

Arbeit muss sich lohnen

Bad Blankenburg. Mehr als 350 Gäste kamen gestern zum 13. Sozialkongress der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein. Das Thema Arbeitsmarktintegration – miteinander Chancen nutzen hat Vertreter des öffentlichen Lebens gelockt. Für alle scheint dies aktuell die größte Herausforderung zu sein.

Katrin Gersdorf, ehrenamtliche Beigeordnete des Landrates und Jobmanagerin der Diakoniestiftung, sprach im Podium von ihren Erfahrungen bei der Integration von Menschen mit fremden Wurzeln. Sie fordert, dass sich Arbeit lohnen müsse. Es dürfe nicht länger so sein, dass es Familien die Bürgergeld erhalten, so viel Geld zur Verfügung haben als Familien, die vom Arbeitslohn leben müssen. *red*
